

## GEBRAUCHSANWEISUNG

### CHEMOFIT HW 80

#### Beizzusatz

Der **CHEMOFIT HW 80** ist ein Tensidgemisch Konzentrat mit vielseitigem Anwendungsspektrum. Der Einsatz erfolgt überwiegend bei schwierigen Vorbehandlungsproblemen auf Metalloberflächen. So können im entsprechendem Medium Schneidöle, Formtrennmittel, Zieh- und Löthilfsmittel sowie Zunder entfernt werden. Dies gilt gleichermaßen für Guß- und vergütete Teile. Es bildet sich zudem kein Beizbast. **CHEMOFIT HW 80** eignet sich ebenfalls als Zusatz in Trockensäuredekapierungen für Zinkdruckguss und Buntmetalle.

Der **CHEMOFIT HW 80** minimiert den Angriff auf das Grundmaterial und verhindert somit das Aufreißen der Oberfläche. Insbesondere bei Schmiedeteilen und Guss können schneeweiße Oberflächen erzeugt werden, die sich in den anschließenden Metallisierungsbädern hervorragend bekeimen lassen. Durch neuentwickelte Inhibitoren können je nach angewandeter Säurebasis Hemmwerte von über 80 % erzielt werden, was die Gefahr der Wasserstoffversprödung um ein Vielfaches reduziert.

Ein weiterer Vorteil ist, dass durch den sehr geringen Angriff auf das Grundmaterial eine wesentlich höhere Standzeit des Beizbades erzielt wird.

**Unbedingt zu beachten ist, dass in einer Beize mit CHEMOFIT HW 80 nur gebeizt werden darf. In keinem Fall sind in der Beize Fehlchargen zu entzinken. Lediglich Gestelle und Trommelkontakte dürfen in der Beize entzinkt werden, da sonst die Tenside im Beizinhibitor geschädigt werden.**

## ARBEITS- UND ANSATZPARAMETER

Pro 100 Liter Bad werden:

**0,5 – 1,5 Liter CHEMOFIT HW 80** benötigt.

zur Salzsäure	1 : 1	bei Raumtemperatur
zur Schwefelsäure	1 - 10 %	20 - 60 °C
zur Phosphorsäure	10 - 20 %	20 - 60 °C
zu Dekapiersalzen	10 - 100 g/l	20 - 60 °C

## ÜBERWACHUNG UND NACHDOSIERUNG

Die Wirkungsweise und der Verbrauch werden durch Öl- und Fettaufnahme sowie Verschleppung beeinflusst. Ergänzungen sollten sich daher an den erforderlichen Säurekorrekturen orientieren.

## EQUIPMENT

PVC, PP oder gummierte Stahlwannen haben sich als geeignet erwiesen. Eine Warenbewegung wirkt sich positiv aus.

Hierfür eignen sich in der Regel die in der Galvanotechnik üblichen Materialien (Teflon, Glas, Porzellan)

## Sicherheitsangaben

Die zu verwendenden Beizen sind ätzend. Für Ansatz, Instandhaltung und betrieb muss Schutzkleidung getragen werden.

bei Kontakt von Reinigungslösung oder Konzentrat mit der Haut ist sofort mit fließendem Wasser zu spülen.

Sollten Spritzer der Chemikalien in die Augen gelangen, ist mittels einer Augendusche reichlich zu spülen und ggf. ein Augenarzt aufzusuchen.

bei Verschlucken ist umgehend das nächste Notfallkrankenhaus oder ein Arzt zu informieren.

Erste-Hilfe-Maßnahmen sind nach den Empfehlungen der Unfallverhütungsvorschriften durchzuführen. ("Erste Hilfe bei Unfällen in der Galvanotechnik", zu erhalten bei Ihrer Berufsgenossenschaft). Bitte immer die Hinweise auf den Verpackungen unserer Produkte beachten.

## RÜCKGEWINNUNG UND ABWASSERBEANDLUNG

Die Tenside sind biologisch abbaubar und enthalten keine Komplexbildner.

Die Beizbäder sind gemäß den örtlichen Abwasservorschriften zu entsorgen.

## GEWÄHRLEISTUNG

Dieses Merkblatt soll Ihrer Beratung dienen. Die Angaben entsprechen unserem besten Wissen, ohne jeden spezifischen Anwendungsfall berücksichtigen zu können. Da jedoch die vorschriftsmäßige Anwendung unserer Präparate nicht unserem Einfluss unterliegt, können wir eine Haftung nur für die gleich bleibende, einwandfreie Qualität unserer Präparate zum Zeitpunkt der Lieferung übernehmen. Sofern einmal bei der Anwendung Schwierigkeiten auftreten sollten, bitten wir von der Möglichkeit einer Beratung durch unseren technischen Kundendienst Gebrauch zu machen.

CHEMOFIT HW 80  
Juli 2004